

Re-Thinking

Re-Thinking

Re-Thinking

Re-Thinking

Re-Thinking

Re-Thinking

Re-Thinking

Tourism 01



SYMPOSIUM

16 October 2014 * 15.00 – 19.00 Uhr

* TU Wien – Karlsplatz 13 • HS 18 Czuber

SYMPOSIUM RE-THINKING TOURISM 01

* 16. Oktober 2014

* 15.00–19.00

* TU Wien

Karlsplatz 13

o HS 18 Czuber

Im Wintersemester 2014/15 wird die Abteilung für Gebäudelehre und Entwerfen am Institut für Architektur und Entwerfen nach Möglichkeiten einer Neuinterpretation ausgewählter Problemstellungen innerhalb gegenwärtiger Tourismusdynamiken suchen.

Das Symposium beleuchtet die Thematik des Tourismus als eine ständig wachsende Realität, die unser alltägliches Leben umgestaltet. Anhand einer großen Bandbreite an Themenfeldern sollen die gegenwärtigen ökologischen, sozialen und ökonomischen Schattenseiten des herkömmlichen Tourismus diskutiert, die Definition von Tourismus hinterfragt und letztendlich nach einer Reihe von diversen, spezifischen bottom-up oder auch partizipativen Alternativen gesucht werden.

SYMPOSIUM RE-THINKING TOURISM 01

* 16 October 2014

* 15.00–19.00

* TU Wien

Karlsplatz 13

● HS 18 Czuber

During the winter term 2014/15 the Department of Building Theory and Design at the Institute of Architecture and Design is going to search for possibilities of a new interpretation of selected issues within the dynamics of tourism.

The symposium will open up a theme of tourism as continuously growing reality that reshapes our everyday life. A wide range of topics should be discussing the current environmental, social and economic downsides of conventional tourism, challenging the definition of tourism and ultimately searching for a diverse set of specific bottom-up or even participative alternatives.

dekleva gregoric arhitekti • tatanka • feld72
Lilli Hollein • Lupo & Burtscher • Michael Mair

Re-Thinking Tourism 01

15.10



Lilli Hollein VIENNA DESIGN WEEK

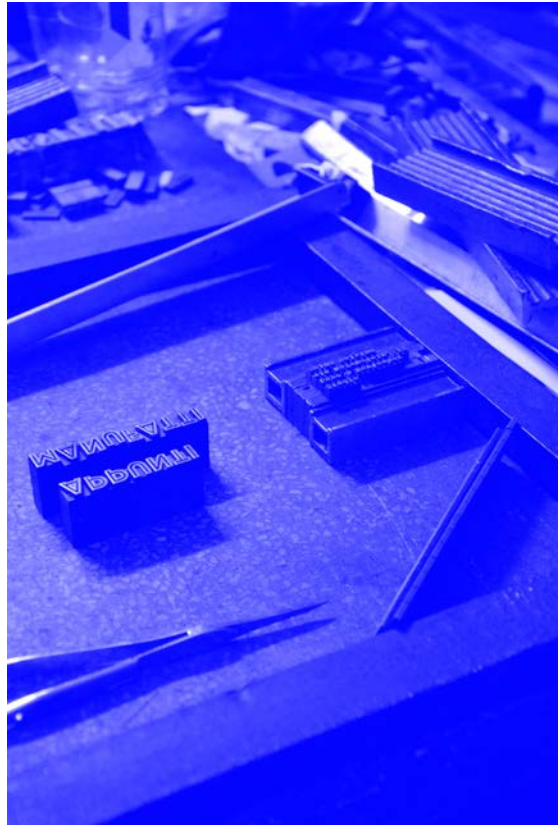
* Vienna Design Week

(Kuratorin, Journalistin, Gründerin und Direktorin der Vienna Design Week)

Lilli Hollein, Direktorin und Mitbegründerin der VIENNA DESIGN WEEK, ist Design- und Architekturoperin, hat in wesentlichen internationalen Fachpublikationen veröffentlicht und war als Kuratorin u. a. für den Beitrag Österreichs bei der 7. Internationalen Architekturbiennale São Paulo tätig. Von 2010 bis 2013 hatte sie zudem die Position der Jurypräsidentin der KÖR – Kunst im öffentlichen Raum Wien inne. Ihr Industrial Design-Studium schloss sie an der Universität für angewandte Kunst ab.

Designfestivals sind für viele Städte im Jahreszyklus der touristisch interessanten Aktivitäten zu wichtigen Attraktoren geworden. 2007 wurde die VIENNA DESIGN WEEK gegründet. Österreichs größtes Designfestival bespielt eine Vielzahl an Schauplätzen in ganz Wien, öffnet private Betriebe und macht geschlossene und versteckte Nischen der Stadt zugänglich. Ein großes Netzwerk an Beteiligten generiert Orte des Austauschs und der touristischen Reproduktion. Beitragende und Besucher von außerhalb sowie Designschaffende, Organisatoren und Neugierige aus Wien sind mit unterschiedlichem (oder doch dem selben?) Fokus auf den aktivierten Pfaden unterwegs.

15.35



Angelika Burtscher & Daniele Lupo LUPO & BURTSCHER • LUNGOMARE * Appunti Manufatti

(Designer und Kuratoren – Studio Lupo & Burtscher, Galerie Lungomare)

Angelika Burtscher und Daniele Lupo gründeten 2003 den Projektraum ‚Lungomare‘ und 2004 ihr gemeinsames Studio ‚Lupo & Burtscher‘ – ein Büro für visuelle Gestaltung und Produkt-, Interieur- und Ausstellungsdesign. Lupo & Burtscher entwickelt zwei- und dreidimensionale Designprojekte, und ist vor allem an einem interdisziplinären Ansatz im Design interessiert. Das Studio produziert in Zusammenarbeit mit Designfirmen und -galerien Serienprodukte und limitierte Serien. Als Designer und Kuratoren nehmen Lupo & Burtscher an diversen internationalen Ausstellungen teil.

Appunti Manufatti ist ein Rechercheprojekt und die Produktion von einer Serie von Objekten, die lokales Handwerk mit den sozialen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen eines spezifischen Ortes verbindet. Die Objekte, die gestaltet werden, thematisieren dabei nicht nur formale und funktionale Aspekte, sondern möchten in erster Linie Transporteure für Geschichten eines Territoriums sein. Appunti Manufatti setzt sich temporär und mit wechselnden geografischen Kontexten auseinander, im Zentrum stehen dabei Handwerkstraditionen, ortsspezifische Materialien und ihre Innovationspotentiale. Der inhaltliche Rahmen bildet dabei die Geschichte und Gegenwart des Ortes und Reflexionen und Visionen ihrer Bewohner.

16.00



Aljosa Dekleva DEKLEVA GREGORIC ARHITEKTI * Nanotourism

(Architect – dekleva.gregoric.arhitekti)

Aljosa Dekleva graduated from Faculty of Architecture, University of Ljubljana, Slovenia, in 1998 when he started in partnership architectural practice winning several competitions. In 2002 he received Master degree in Architecture with Distinction from Architectural Association, London, UK. At the AA he co-founded an international architectural network RAM-TV. In 2003 he set with Tina Gregoric dekleva gregoric architects in Ljubljana. In 2014 he was leading, together with Tina, the research group 'Nanotourism' within the Biennial of Design BIO50 in Ljubljana, where they received the highest award 'The Best Collaboration'.

Nanotourism is a new, constructed term describing a creative critique to the current environmental, social and economic downsides of conventional tourism, as a participatory, locally oriented, bottom-up alternative. Defining nanotourism runs twofold: by finding and learning from existing examples and by identifying and creating new site-specific experiences. It operates as a social tool to stimulate mutual interaction between provider and user by co-creation or exchange of knowledge. It is not about scale, but is a projected ability to construct responsible experiences from the bottom-up, using local resources. Nanotourism is beyond tourism, it is more an attitude to improve specific everyday environments and to open up new local economies. Involve, participate and become a nanotourist everywhere, even in your own city, town, street or home!

17.15



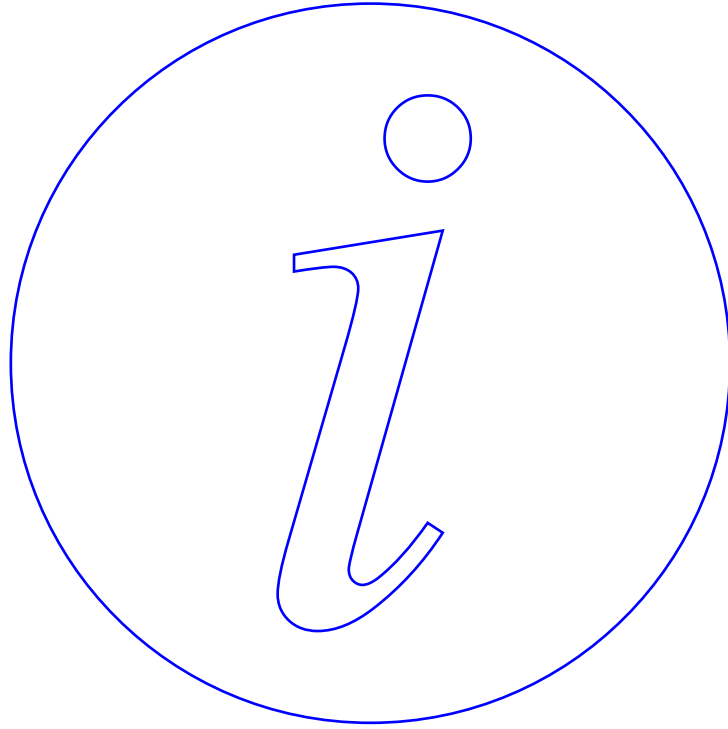
Michael Obrist **FELD72**

* Million Donkey Hotel

(Architekt – [feld72](#))

feld72 (Anne Catherine Fleith, Michael Obrist, Mario Paintner, Richard Scheich, Peter Zoderer) is a collective exploring the intersection between architecture, applied urbanism and art. The office based in Vienna has realized numerous buildings, urban interventions in public space, masterplans and researches in an international context. feld72 was selected by the jury of the latest Iakov-Chernikhov-Award as one of the 10 most innovative young practices worldwide. Michael Obrist is now visiting professor at [space&designstrategies/University for the Arts](#) in Linz (AT) and teaching at TU Vienna (AT).

“Can a situationist’s action turn into a long-term project? How can we boost the micro economy of a remote region that is seeing a decline in its population? When feld72 were first invited to come to Prata Sannita, a village in the Matese regional park close to Naples, by the ‘Paese-saggio workshop’ during work on the ‘Villaggio dell’Arte’ project, they saw the 1.500-person village as a large, scattered hotel that still had rooms available: abandoned rooms. In just one month they gathered up to 40 volunteers around them, who then worked for an estimated 4.300 hours on site. With the use of very straightforward methods, they excavated spaces from the abandoned architecture of the medieval village, reactivating them as ‘hotel rooms’ and a special ‘bathroom’, which can be used by the Pratesi as an extension of public space during ‘off-season’. [...]” Anniina Koivu in *ABITARE* 498 – Ossigeno Italiano (Ed. Stefano Boeri, 2009)



Michael Mair FHWIEN * Tourismus – Image, Fakten, Entwicklungen

(Vorstand des Instituts Tourismus Management – FHWien)

FH-Prof. Mag. Mair Michael leitet seit 1996 das Institut für Tourismus-Management der FHWien der WKW. In dieser Funktion ist er für ein Bachelor-, ein Master Programm und einen Lehrgang für Kulinarik Management verantwortlich. Er studierte Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Tourismus- und Freizeitwirtschaft und Unternehmensführung an der WU Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Innovation im Tourismus, Kompetenzentwicklung und Hochschuldidaktik.

„Tourismus – Image, Fakten, Entwicklungen“ beleuchtet ausgehend von den gängigen Images und Einstellungen zum Thema Tourismus und den Entwicklungen in Wien und Österreich, Überlegungen zur allgemein anerkannten Definition von Tourismus. Bei kritischer Betrachtung dieser Definition zeigt sich, dass das Phänomen Tourismus wesentlich vielschichtiger ist. Diverse Beispiele können diese Analyse veranschaulichen. Welche Potentiale sowie Risiken lassen sich davon ableiten?

18.05



Wolfgang Pöschl TATANKA

* Tirol und die Welt (oder umgekehrt?)

(Architekt – [tatanka](#))

Wolfgang Pöschl, geboren am 19. Juli 1952, hat seine Kindheit in Telfs/Tirol mit viel Mutterliebe, Wald und Freiheit verbracht. Er hat das Werkschulheim Felbertal besucht, den Tischlermeister gemacht, das Architekturstudium in Innsbruck absolviert und ist seit 1985 (Modell) bauender Architekt. 2001 hat er zusammen mit Joseph Bleser und Thomas Thum die ‚tatanka ideenvertriebsgmbh‘ gegründet.

Der Tourismus steht in unseren Breiten im Spannungsfeld zwischen Stadt und Land. Er gibt Dingen und Qualitäten einen (auch ökonomischen) Wert, die zuvor oft nicht einmal wahrgenommen oder für wertlos erachtet wurden. Der Erfindung der Landschaft folgte die Landschaft als Sportgerät. Kann Gastfreundschaft, die Jahrtausende lang Grundlage des Reisens war, im Massentourismus noch eine Rolle spielen oder hört Freundschaft automatisch auf, wenn Geld im Spiel ist? Was sind die Besonderheiten des Tourismus, für den wir bauen? Wo liegen die Übergänge zu ‚härteren‘ und ‚weicheren‘ Ausformungen?

Die Entwicklungen und die Verhältnisse in Tirol spiegeln auch die Problematik der weltweiten Reiseindustrie und bieten interessante Ansätze für die epochale und globale ‚Geschäftsidee‘ des Tourismus.

SCHEDULE

● 15.00

Einführung

Introduction

TINA GREGORIC

● 15.10

LILLI HOLLEIN

Vienna Design Week

Vienna Design Week

● 15.35

DANIELE LUPO

ANGELIKA

BURTSCHER

Appunti Manufatti

Lupo & Burtscher

Lungomare

● 16.00

ALJOSA DEKLEVA

Nanotourism

dekleva gregoric

arhitekti

● 16.25

Diskussion

Discussion

ELKE KRASNY

● 17.15

MICHAEL OBRIST

Million Donkey Hotel

feld72

● 17.40

MICHAEL MAIR

Tourismus –

Image, Fakten,

Entwicklungen

FHWien

● 18.05

WOLFGANG

PÖSCHL

Tirol und die Welt

(oder umgekehrt?)

tatanka

● 18.30

Diskussion

Discussion

ELKE KRASNY

PROGRAMM